

HEUTE

Fußball

Kreisliga B Nord: VfB Gorspen-Vahlsen II - SV Eidinghausen-Werste II (19.30).

Kreisliga B Süd: SuS DE Costedt - SV Eidinghausen-Werste, FSC Eisbergen II - SC Oberbeckens (beide 18.15), TuS Victoria Dehme - TuS Kleinenbremen, SuS Wulferdingsen II - TuS Holzhausen/P. II (beide 19.30).

Jugend C, Bezirksliga: FC Preußen Espelkamp - SV Kutenhausen-Todtenhausen, SV Bergheim - TuS Jöllenbeck (beide 18.00), VfL Mennighüffen - Union Minden (18.45).

Frauen, Bezirksliga: SV Kutenhausen-Todtenhausen - SC Vlotho (20.00), VfL Lierne - Arminia Bielefeld II (19.30).

Frauen, Kreisliga: Hüllhorst-O. - VfL Frotheim (19.00), RW Rehme - SV Eidinghausen-Werste, RW Maaslingen - FC Openwehe (beide 19.30), HSC Alswede - TuS Wasserstraße (20.00).

Frauen, Kreispokal, Viertelfinale: Union Minden - SC Isenstedt (19.30 Weserstadion), BSC Blasheim - SV Weser Leiten, VfL Holsen - SC Enger (beide 19.30).

Kreismeisterschaften der Schulen: Mädchen, Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 1996 - 1999), Finale mit Besselymnasium Minden, Gymnasium Rahden und Realschule Bad Oeynhausen-Süd (9 Uhr, Besselymnasium).

Kegeln

Herren, Gaupokal, 4. Runde: ESV Minden II - KSG Tecklenburger Land (19 Uhr, Keglertreff Porta).

Verbände

Stadtsportverband Porta Westfalica: Jahreshauptversammlung (19 Uhr, Sportheim des SV Hausberge, Hoher Brink 18).

Vereine

1. VC Minden: Jahreshauptversammlung (19.30 Uhr, Gaststätte Laterne Anno dazumal).

Sportfeste

Tura Espelkamp: 18.00 M-Spiel B-Jgd TuRa - Union Vart; 19.00 M-Spiel A-Jgd. TuRa - VfL Frotheim.

KURZ NOTIERT

■ **Handball:** Junioren-Nationalspieler Kai Häfner (19) von Bundesligist FA Göppingen hat beim 26:22 in Berlin am Sonntag einen Außenband-Anriss im rechten Fußgelenk erlitten. Häfner muss in den kommenden drei Wochen mit dem Training aussetzen. (sid)

Premiere für die Ruder-Bundesliga

Frauen-Achter Minden „up&awake“ vom Bessel-Ruder-Club auf Münsteraner Aasee dabei

Minden (mt). Am kommenden Samstag wird die deutsche Sportlandschaft um eine Attraktion reicher. Dann wird um 8.15 Uhr in Münster das erste Rennen der Ruder-Bundesliga (RBL) mit dem Frauen-Achter Minden „up&awake“ starten.

In drei Zeitrennen über die 350-Meter-Sprintdistanz geht es dann für die Frauen des Bessel-Ruder-Clubs Minden auf dem Münsteraner Aasee darum, eine möglichst gute Ausgangsposition für die Endrunde am Samstagnachmittag zu erreichen, in der dann erstmals Bundesliga-Punkte verteilt werden.

Die Mannschaft vom Wasserstraßenkreuz hatte sich erst Mitte vergangenen Monats endgültig für den Start in der neuen Rennserie entschieden. Ursprünglich sah die Saisonplanung der Mindenerinnen den Start über die Sprintdistanz nicht vor, aber letztendlich wollte das Team die historische Premiersaison der RBL nicht verpassen. „Bis Anfang März stand für uns noch eine Langstreckenregatta in London im Vordergrund. Darauf hatten wir uns über die Wintermonate in erster Linie vorbereitet. Danach mussten wir zunächst klären, ob wir einen schlagkräftigen Kader für alle sechs RBL-Rennwochenenden aufstellen können“, berichtet Schlagfrau Melanie Lukas, die in dieser Saison auch gleichzeitig als Teamleiterin die organisatorischen Geschicke des Achters in die Hand nimmt.

Der erstmalige Ligabetrieb im Rudersport, der ausschließlich im Achter über die Sprintdistanz stattfindet, stellt neue



Der Frauen-Achter Minden „up&awake“ vom Bessel-Ruder-Club ist startklar zur neuen Ruder-Bundesliga. Foto: Alexander Pischke

Anforderungen an die Rudervereine, die sich mit der Lizenznahme verpflichten, an allen sechs RBL-Standorten mit ihrem Klubachter an den Start zu gehen.

Vergleiche über die ganze Saison hinweg

„Damit wird es erstmalig im Rudersport möglich, die Mannschaften über eine ganze Saison, für jeden leicht verständlich, zu vergleichen. Für die erreichten Platzierungen erhalten die Teams Punkte, und dadurch kann nach jedem Rennwochenende eine Ruder-Bundesliga-Tabelle erstellt werden“, freut sich Alexander Pischke, Geschäftsführer des Bessel-Ruder-Clubs Minden.

Die Besetzungen für die Bundesliga-Achter dürfen aus maxi-

mal 16-köpfigen Kadern an jedem Wochenende neu zusammengestellt werden. Da bei den Damen vorerst Vereinskoooperationen erlaubt sind, werden zum RBL-Auftakt in Münster für das Team Minden „up&awake“ auch zwei Ruderrinnen der Rudergemeinschaft „Angaria“ Hannover zum Einsatz kommen. Damit kommen am Samstag für Minden „up&awake“ neben Schlagfrau Melanie Lukas auch Anna-Lena Warning, Alina Sachtleben, Dorte Kayser, Juliane Damman sowie Sarah Schwier, ergänzt von den Angarinnen Isa Gottwald und Kerstin Kreie, zum Einsatz. An den Steuerseilen wird dann, wie auch schon im März auf der Themsekurs, die erfahrene Steuerfrau Ann-Christin Meier das Team über die Strecke leiten.

Natürlich mussten auch die Trainingspläne der Ruderrinnen auf die Sprintdistanzen umgestellt werden, um - nach dem intensiven Ausdauertraining der vergangenen Monate - noch die nötige Spritzigkeit für die zuschauerfreundlichen Sprints von maximal eineinhalb Minuten bei Schlagzahlen weit über 35 Schlägen pro Minute zu entwickeln. Ob die Vorbereitungen ausreichen, um in den K.-o.-Rennen der Endrunde gegen die starke Konkurrenz aus Hamburg, Mainz und Frankfurt a. M. zu bestehen, wird sich am Samstagnachmittag herausstellen, wenn es heißt: „Achtung, los!“ zu den Finalläufen in der Frauen-Ruder-Bundesliga.

www.besselrc.de
www.ruder-bundesliga.de

porta Marathon

STRECKENPOST

Am 17. Mai fällt der Startschuss zum 1. Porta-Marathon. Die „Streckenpost“ meldet bis dahin tägliche Neuigkeiten rund um das große heimische Laufereignis.

■ Erfrischung: 4000

Schwämme sind für den Porta-Marathon bereits angeliefert worden. Wie das Wetter am 17. Mai 2009 sein wird, weiß noch niemand. „Dennoch“, so Pamela Burzlaff vom Organisatorenteam, „haben wir ausreichend Schwämme geordert, damit sich insbesondere die Läufer der längeren Strecken unterwegs abkühlen und erfrischen können“. Die Läufer tragen die Schwämme bei sich und bedienen sich an den Wannen, die neben den Getränkeflaschen an den Wasserstellen bereitstehen. Dort liegen auch Ersatzschwämme aus.

KURZ NOTIERT

■ **Handball:** Der serbische Profi Momir Ilic (27) vom Bundesligisten VfL Gummersbach hat sich eine Verletzung an der Wade zugezogen und steht seinem Verein heute in der Partie gegen den TSV Dormagen nicht zur Verfügung. (dpa)

■ **Handball:** Bundesligist TV Großwallstadt muss vier Wochen ohne Trainer Michael Roth (47) auskommen, der sich einer Harnwege-Operation unterziehen muss. Co-Trainer Peter David und Uli Wolf vertreten ihn. (sid)

Radsportler starten in die neue Saison

Zeitfahren und Eröffnung der Permanente

Minden (mt). Die Radsportgemeinschaft Porta Minden startet in diesen Wochen in die Radsportsaison 2009.

Am morgigen Donnerstag findet das erste Flachzeitfahren der RSG statt. Start ist um 18.15 Uhr an der Grundschule Kutenhausen oder zuvor um 17.45 Uhr am Rennrad-Treff. Von hier aus geht es auf einen 6,8 Kilometer langen Rundkurs. Dieser verläuft von der Kutenhauser Dorfstraße weiter auf dem Lannerdal in Richtung Stemmer. In einer scharfen Rechtskurve wird dann in die Südfelder Straße abgebogen, dann rechts auf Zur Großenheide und weiter geradeaus auf der Schalheide. Die folgende Einmündung auf die Nordholzer Straße ist aufgrund des Autoverkehrs immer ein besonderer Gefahrenpunkt. Zurück in Richtung Ziel geht es nun auf der Nordholzer Straße, von der auf die Zielgerade auf der Kutenhauser Dorfstraße abgebogen wird.

Dieser Kurs muss von den Teilnehmern ein- bzw. zweimal bewältigt werden. Alle Radsportler, die sich im „Kampf gegen die Uhr“ messen möchten, können am Zeitfahren teilnehmen. Genauso freuen sich die Teilnehmer über jeden begeisterten Radsportfan am Straßenrand.

Am kommenden Samstag

(25. April) wird die RTF-Permanente „Welliges Weserbergland“ für die Saison 2009 eröffnet. Bis Oktober 2009 können dann alle, die gerne Rad fahren, die landschaftlich reizvolle Strecke absolvieren. Die 73-km-Route, auf welcher 560 Höhenmeter zu überwinden sind, ist eine ideale Trainingsstrecke für die gesamte Radsportsaison. Start- und Zielort ist die Aral-Tankstelle, Vlothoer Str., 32457 Porta Westfalica / Ortsteil Holzhausen. Gestartet werden kann montags bis sonntags zwischen 9 und 18 Uhr. Jeder Teilnehmer muss seine Startzeit so einrichten, dass er bis 18 Uhr wieder zurück ist. Zur Saisonöffnung am 25. April wird die Strecke gemeinsam gefahren. Alle Radsportler sind eingeladen zum gemeinsamen Start um 11 Uhr am Startort (oder 10.15 Uhr am Rennrad-Treff).

Die Trainingszeiten der RSG bleiben auch 2009 unverändert. Abfahrt statt an der Kampa-Halle ist am neuen Startort an der Lunchbox an der Kingsleyallee 4 immer dienstags und donnerstags um 18 Uhr sowie samstags und sonntags um 11 Uhr.

Weitere Informationen zu Terminen und Ansprechpartnern auch auf der neu gestalteten Internetseite der RSG.

www.rsg-porta-minden.de



BC-Präsident Oswald Marschall (links) und Gönner Kurt Schunke freuen sich auf die westdeutschen Junioren-Meisterschaften, die am Wochenende in Minden stattfinden. Foto: Lorenz

„Westdeutsche“ am Wochenende beim BC

Juniorenmeisterschaften an der Königstraße

Minden (much). Am kommenden Wochenende ist der BC Minden Gastgeber der westdeutschen Box-Meisterschaften der Junioren.

Anders als bei überregionalen Veranstaltungen der Vergangenheit finden die westdeutschen Meisterschaften nicht in der Kampa-Halle, sondern in der BC-Halle (Königstraße 196 - 198) statt.

Geboxt wird in allen Klassen vom Papier- bis Superschwergewicht. Am Samstag finden die Halbfinal-Kämpfe zwischen 15 und 17 statt. Die Fi-

nale laufen am Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt, so wird BC-Sponsor Kurt Schunke mit seinem Imbiss-Wagen vor Ort sein und selbst bedienen.

BC-Präsident Oswald Marschall gab unlängst einen Lehrgang in der Sportschule Hennef. Gemeinsam mit Bundestrainer Hansi Birka bereitete er die Auswahl Nordrhein-Westfalens auf die Deutschen Meisterschaften in Wolfsburg vor, die am 29. April beginnen. Beim Lehrgang war BC-Athlet Oskar Artes dabei, der auch an den nationalen Titelkämpfen teilnehmen wird.

Haller wahren Chancen auf die Aufstiegsrunde

Acht Punkte am vorletzten Spieltag der 2. Liga

Halle (mt). Nach einer starken Leistung beim 5. Punktspieltag der 2. Bundesliga Mitte spricht das Radball-Duo Henning Witte und Uwe Hormann vom RV Halle im Kampf um die Teilnahme zur Aufstiegsrunde wieder ein Wörtchen mit.

Im westfälischen Leeden überzeugten beide mit der guten Ausbeute von acht Zählern gegen die drei Spitzenteams der Liga, sodass bei lediglich einem Punkt Rückstand auf Platz 3 sogar noch die Teilnahme an der Aufstiegsrunde möglich ist.

Gleich zum Auftakt erwischten Witte/Hormann mit Spitzenreiter Oberfeld den vermeintlich stärksten Gegner an diesem Tage. Oberfeld bestimmte auch die Partie, doch Halle stand geschickt in der Abwehr. Mitte der ersten Hälfte

RADBALL

2. Bundesliga Mitte

| | | | |
|----------------------|----|-------|----|
| 1. RVS Oberfeld II | 19 | 86:55 | 41 |
| 2. RSV Leeden II | 19 | 80:58 | 37 |
| 3. RVS Oberneuland | 18 | 72:45 | 33 |
| 4. RC 07 Iserlohn II | 18 | 77:51 | 33 |
| 5. RSV Halle | 18 | 55:50 | 32 |
| 6. RSV Hedderneim | 18 | 66:52 | 29 |
| 7. RSV Krofdorf | 19 | 62:58 | 29 |
| 8. GSV Baunatal | 18 | 69:68 | 27 |
| 9. RC Worfelden | 18 | 46:62 | 21 |
| 10. RSV Leeden I | 18 | 46:65 | 17 |
| 11. RVS ABlar | 18 | 47:78 | 11 |
| 12. RVW Naurod | 19 | 30:94 | 3 |

schlichen sich bei den Harzern Unkonzentriertheiten ein, die Halle gleich zur Führung nutzte. Witte/Hormann konnten allerdings mit zunehmenden Spielverlauf dem Druck von Oberfeld nicht mehr standhalten und mussten nach dem Ausgleich auch den Rückstand hinnehmen. Doch kurz vor Schluss führte einer der wenigen Haller Angriffe zu einem Eckball und dieser zum glücklichen 2:2.

Auch in den nächsten Partien hatten es Witte/Hormann mit den Spitzenteams der Liga zu tun. Zunächst entführte das Haller Duo beim 3:3 gegen den Tabellenzweiten aus Leeden einen weiteren Punkt, ehe man gegen die abstiegsbedrohte erste Mannschaft der Gastgeber knapp 2:1 gewann.

In beiden Spielen zeigten sich Witte/Hormann stark in der Defensive, während in ihren Offensivbemühungen es doch an der Präzision fehlte und dadurch vielleicht auch der mögliche Erfolg über Leeden II verschenkt wurde.

Im letzten Spiel gegen den Tabellendritten RVS Oberneuland konnten sich die Bremer mit einem Sieg endgültig von den Hallern im Kampf um die Aufstiegsplätze distanzieren. Doch wie schon im Hinspiel hatten die Haller Witte/Hormann am Ende mit 2:1 die Nase vorn.